

HCW - „Return to Play“



Hygienekonzept

für die

Alfred-Kärcher-Halle, Winnenden

Trainings- und Spielbetrieb mit Zuschauern

Stand: 28.2.2022

1. Vorbemerkungen

Dieses Hygienekonzept ist auf Basis der gültigen Corona-Verordnung sowie der Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg erstellt. Die Hygiene- und Abstandsregelungen stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Mit den nachfolgenden Regelungen soll das Infektionsrisiko der am Trainings- und Spielbetrieb Beteiligten auf ein vertretbaren Mindestmaß reduziert werden.

Die kontinuierliche Anpassung des Konzepts erfolgt gemäß der aktuell nicht vorhersehbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Pandemie.

2. 3G-Regel / Zuschaueranzahl

Beim Training und Spielbetrieb gilt für die Teilnehmer (Sportler, Helfer, Trainer und Schiedsrichter) die 3G-Regel.

Zuschauer haben Zutritt zur Halle nur geimpft, genesen oder mit einem negativen tagesaktuellen Schnelltestergebnis (max. 24 Stunden, eine häusliche Selbsttestung ist nicht ausreichend). Vor Ort in der Halle vor dem Trainings- bzw. Spielbeginn ist eine Testdurchführung durch den Handball Club Winnenden e.V. nicht möglich.

Es gelten folgende grundsätzliche Ausnahmen von der 3G-Beschränkung:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler:innen, minderjährige Schüler:innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule), Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STI-KO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

Der Eingangsbereich der Halle ist durch Verantwortliche besetzt. Durch separate Aushänge wird darauf hingewiesen, dass das Betreten der Halle nur unter Einhaltung der vorgenannten Regeln möglich ist. Nachweise für den jeweiligen 3G-Status erfolgen.

Zur Vereinfachung der Handhabung von SpielerInnen inkl. TrainerInnen und Offiziellen kann der Gastverein dem Handball Club Winnenden e.V. am Eingang der Halle auch die schriftliche Bestätigung vorlegen, dass alle geimpft, genesen oder getestet sind. Das Formular „Bestätigung 2G“ ist auf der Homepage des HVW zu finden: <https://www.handballbw.de/service/corona>).

Die Anzahl der Zuschauer in der Halle ist auf 60% beschränkt, was maximal 300 Zuschauern entspricht.

3. Maskenpflicht

In der Halle gilt grundsätzlich die Maskenpflicht. Die Maske darf im Zuschauerbereich auch am Platz nicht abgezogen werden (Ausnahme: Verzehr von Getränken und Speisen). Ferner sind die direkt am Training bzw. Spiel Beteiligten (insbesondere SpielerInnen, TrainerInnen, SchiedsrichterInnen) von der Maskenpflicht ausgenommen.

4. Kontaktdatenermittlung

Eine Kontaktdatenermittlung findet in der Halle nicht statt.

5. Hallenzutritt

Der Zutritt zur Halle erfolgt im Trainingsbetrieb über den SpielerInnen-Eingang an der Seite der Halle. Im Spielbetrieb steht für SpielerInnen, TrainerInnen und weitere am Spielbetrieb beteiligte Personen und ZuschauerInnen der breit angelegte Haupteingang der Halle zur Verfügung. Eine räumliche Trennung des Zugangs für am Spielbetrieb Beteiligte und Zuschauer ist vorhanden. Erkennbar alkoholisierten Personen ist der Zutritt nicht gestattet.

6. Hallenbelüftung

Die Halle wird mit den zur Verfügung stehenden räumlichen Möglichkeiten (Fenster, Dachfenster, Türen) regelmäßig, mindestens in den Spielpausen, gelüftet.

7. Kabinen / Räume

In der Halle stehen sämtliche Umkleidekabinen für Mannschaften und SchiedsrichterInnen zur Verfügung. Auch in den Kabinen wird die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern empfohlen. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf das notwendige Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregelungen zu achten – ggfls. können diese außerhalb der Kabinen durchgeführt werden.

8. Rahmenbedingungen für den Spielablauf

Das Spielfeld kann über die komplette Spielfeldlänge von der Kabinenseite aus betreten werden. Heim- und Gastmannschaft sollen in der jeweiligen Hallenhälfte getrennt voneinander das Spielfeld betreten.

Vor Beginn des Spiels sollte kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften/SchiedsrichterInnen erfolgen. Auf das Handshake direkt vor dem Anpfiff wird verzichtet.

Während eines Spiels wird nach der Halbzeit kein Seitenwechsel durchgeführt (Voraussetzung: beide Mannschaften und Schiedsrichter sind damit einverstanden).

Es wird grundsätzlich empfohlen auf das Abklatschen untereinander nach Torerfolg bzw. nach dem Spiel zu verzichten.

Das Time-Out wird von den Mannschaften unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch abgehalten.

Getränke werden vom Handball Club Winnenden e.V. nicht zur Verfügung gestellt. Jeder Spielbeteiligte hat bei Bedarf seine eigene Trinkflasche.

9. Laufwege

Die Laufwege in der Halle sind gekennzeichnet, markiert und so ausgelegt (im Wesentlichen Einbahnstraßenverkehr), dass so wenig Kreuzungsbereiche wie möglich vorhanden sind.

10. Reinigung der Oberflächen

Oberflächen, z.B. die Mannschaftsbänke, werden regelmäßig gereinigt.

11. Toilettennutzung

Auch bei der Benutzung der Toiletten wird die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern empfohlen.

12. Gastronomie

Der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt hinter entsprechenden Schutzvorkehrungen. Bei evtl. entstehenden Warteschlangen und beim Verzehr der Speisen und Getränke ist auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten. Tische und Sitzmöglichkeiten stehen dafür in der Halle im Thekenbereich nicht zur Verfügung.